

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



31.01.2012

Beschlussantrag Nr. : 007-2012

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Oberbürgermeisterin
Verantwortlich für die Umsetzung: SB Wirtschaft/Beteiligungen

Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Wirtschafts- und Umweltausschuss	14.02.2012			
Haupt- und Finanzausschuss	01.03.2012			
Stadtrat	07.03.2012			

Beschlussgegenstand:

Beitritt der Stadt Bitterfeld-Wolfen zum Verein "Campus Bitterfeld-Wolfen e.V" (in Gründung).

Antragsinhalt:

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Beitritt der Stadt zum neu zu gründenden Verein „Campus Bitterfeld-Wolfen e.V“.

Begründung:

Die Initiative „Campus Bitterfeld-Wolfen“ steht für die Vision und das Vorhaben den Eingangsbereich der ehemaligen Filmfabrik zu einem zentralen Ort des Gemeinwesens zu entwickeln. Ausgangspunkt hierzu bildet das am 04.03.2009 (SR-Beschluss-Nr.: 01-2009) beschlossene zweite der sieben Schlüsselprojekte der Stadtentwicklung in Bitterfeld-Wolfen.

Mit der schrittweisen Verwirklichung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes soll eine neue Mitte und mit dem Campus Bitterfeld-Wolfen ein wichtiges Symbol neuer Gemeinsamkeit und gesamtstädtischer Identität in der jungen Stadt Bitterfeld-Wolfen entstehen.

Ursprünglicher Gedanke war, im Herbst 2010 eine so genannte Strategiewerkstatt durchzuführen, um eine städtebauliche Konzeption für die Entwicklung des Areals erarbeiten zu lassen.

Zur Vorbereitung und späteren Bewertung der Ergebnisse wurde ein Beirat gegründet, der aus regionalen Persönlichkeiten von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft besteht.

In aufeinander aufbauenden Phasen sollten die Aufgabenstellung und die Strategiewerkstatt selbst vorbereitet werden.

Dazu wurde innerhalb der Beiratssitzungen ab August 2010 unter anderem auch mit externen Sachverständigen über das Thema der Entwicklung eines Campus gesprochen.

Sukzessive stellte sich dabei heraus, dass der Zeitpunkt für eine Strategiewerkstatt verschoben werden sollte und der Beirat sich vordergründig um die Erarbeitung eines nachhaltigen Nutzungsprofils für den Campus befassen sollte.

Dies wurde in den weiteren Beratungen konsequent umgesetzt und so konnten bereits vier Pilotprojekte identifiziert und initiiert werden. Diese Pilotprojekte wurden mit entsprechenden ehrenamtlichen Verantwortlichkeiten aus der Mitte des Campusbeirates besetzt (siehe Projektskizze des Campus in der Anlage).

Dieser dynamische Prozess muss jedoch durch eine entsprechende Organisationsstruktur unteretzt werden, um eine gezielte Koordination und Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Projekte zu gewährleisten und die Campusidee weiter voranzubringen.

Die Finanzierung soll vorrangig über private Gelder und gegebenenfalls einzuwerbende Fördermittel erfolgen.

Nach dem Anschieben in der Startphase sollte sich der Campus Bitterfeld-Wolfen durch die beteiligten Akteure eigenverantwortlich weiterentwickeln.

Durch mittlerweile mehrere Fördermittelabsagen geriet die weitere Entwicklung Campus-Idee ins Stocken.

Nachdem innerhalb des Campusbeirates eine Diskussion zu den möglichen Organisationsformen erfolgte, einigte man sich, eine Vereinsstruktur zu nutzen.

Gespräche zur Integration in bestehende Vereinsgebilde wurden leider ergebnislos beendet, so dass eine Vereinsneugründung mit eigenem Profil ins Gespräch gebracht wurde.

Diese soll nunmehr im Wesentlichen mit den bisher aktiven Campusbeiratsmitgliedern zügig vorangetrieben werden.

In der letzten Beratung vom 15.12.2011 verständigte man sich weitestgehend auf einen Satzungsentwurf und eine Beitragsordnung, die als Anlage zu diesem Beschlussantrag beigefügt sind.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen als Initiator, Koordinator und Moderator dieser Aktivitäten soll nun als eines der sieben Gründungsmitglieder dem Verein beitreten.

Aufgrund der bedeutenden Rolle der Stadt in diesem Prozess wird eine Mitgliedschaft in Form einer Fördermitgliedschaft angestrebt, die mit erhöhten Rechten und Pflichten verbunden ist.

Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

GO LSA
BGB

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst
(Beschlussnummer/Jahr)?** Stadtrat-Beschluss-Nr.: 01-2009 - 04.03.2009

**Welche Beschlüsse sind
a) zu ändern? keine
b) aufzuheben? keine
(Beschlussnummer/Jahr)?**

Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:

a) einmalig: keine

b) als Folgekosten (nach Jahresscheiben)

jährlich 2.500,00 Euro p.a. Vereinsbeitrag als Fördermitglied

c) Haushaltsstelle, Sachkonto, Produkt:

54570.40008 "Erstattungen für die Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen"

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur
Vorlagennummer: **007-2012**

Anlagen:

Projektskizze des Campus Bitterfeld-Wolfen
Satzungsentwurf
Entwurf Beitragsordnung